



VSA Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare  
AAS Association des Archivistes suisses  
AAS Associazione degli archivisti svizzeri  
UAS Uniun da las archivarias e dals archivaris svizzers

Version für die Webseite

**Protokoll der VSA-Vorstandssitzung  
vom 18. Mai 2011, 13:30 – 16:40 Uhr  
im Staatsarchiv Bern**

Vorsitz: Anna Pia Maissen, Präsidentin

Anwesend: Gregor Egloff, Vizepräsident, Philippe Künzler, Kassier, Daniel Kress, Aktuar, Lionel Bartolini, Peter Erhart, Antoine Glaenzer, Daniel Nerlich, Frédéric Sardet

Entschuldigt: Willi Studach

## **1. VORSTAND**

### ***1.0. Protokoll der Vorstandssitzung vom 23.2.2011 und Genehmigung der Traktandenliste***

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 23. Februar 2011 genehmigt und dem Verfasser verdankt.

Das Kurz-Protokoll zum Workshop vom 1. April 2011 wurde zur Kenntnis genommen.  
Der vorgeschlagenen Traktandenliste stimmen die Anwesenden zu.

### ***1.1. Mitteilungen***

#### *– Sekretariat*

Es sind dem Vorstand personelle Veränderungen im Sekretariat angekündigt worden. Eine weiterhin reibungslose Betreuung der VSA-Geschäfte ist uns dabei von den Verantwortlichen zugesichert worden.

#### *– Schweizerischer Archivtag 2012*

Auf vielseitigen Wunsch legt der Vorstand das Datum für den Schweizerischen Archivtag auf Samstag, 3. November 2012 fest.

#### *– Kulturbotschaft*

Auch auf das zweite Schreiben an Bundesrat Burkhalter hat der VSA bisher keine Antwort erhalten. Trotz des bisher mehr als ernüchternden Echos beim laufenden Vernehmlassungsverfahren ist es dem Vorstand nach wie vor ein Anliegen, dass der VSA in Zukunft vom BAK als Partner anerkannt wird und die Archive in der Kultur-

botschaft zumindest Erwähnung finden. Immerhin sind viele Archive in ihren Gemeinwesen der Kultur zugeordnet und eine explizite Nennung würde eine Stärkung ihrer Positionen bedeuten. Über das weitere Vorgehen entscheidet eine „Mini-Taskforce“ des Vorstands bestehend aus A.P. Maissen, G. Egloff und A. Glaenger.

### **1.2. Finanzen / Nachfolge Kassier**

Ph. Künzler präsentiert die provisorische Schlussbilanz per 31.12.2010, die insgesamt mit einem Verlust von rund Fr. 40'000.- positiver ausgefallen ist als budgetiert. Er win-det dabei dem Sekretariat ein Kränzchen für dessen gute und übersichtliche Buch-führung. Da einer der beiden Revisoren krank ist, wird die Rechnung in diesem Jahr nur von einem Revisor unter die Lupe genommen werden.

Mit gewissen Fragezeichen behaftet ist das Budget 2012, da uns erst die Jahres-rechnung 2011 eine gesicherte Basis liefern wird, wie sich die neuen Strukturen und die Einführung des Spesenreglements konkret auf die Rechnung auswirken werden.

Einstimmig wird P. Erhart zum Kassier gewählt. Er wird nach der Jahresversammlung 2011 das Amt von Ph. Künzler übernehmen, dessen Amtszeit als interimistischen Kassier wie vereinbart nach einem Jahr endet.

### **1.3. Mehrjahresplanung 2011-2013**

Die Präsidentin hat das aufgrund der Feedbacks aus der letzten Vorstandssitzung überarbeitete Papier vorgängig auf Sharepoint zur Prüfung abgelegt. Der Vorstand stimmt dieser zweiten Version der Mehrjahresplanung 2011-2013 einstimmig zu.

Das Papier geht nun an F. Sardet zur Übersetzung auf Französisch.

### **1.4. Website VSA, Revision / Webmaster**

Das von Ph. Künzler und D. Nerlich für die heutige Sitzung in Aussicht gestellte Organisationskonzept liegt erst in einem Entwurf vor, da das bisherige System nicht mehr unterstützt wird und die weitere Entwicklung der Website stark vom zukünftig eingesetzten Produkt abhängt. Das Organisationskonzept sieht eine stärkere Trennung zwischen inhaltlicher Redaktion und technischer Betreuung vor als bisher, was von den Anwesenden einhellig begrüsst wird. Auch sollen die Arbeitsgruppen stärker eingebunden werden, indem aus jeder AG eine Person für deren Inhalte auf der VSA-Website verantwortlich sein wird.

Bis Mitte Juli werden durch Ph. Künzler und D. Nerlich weitere Abklärungen getroffen und Ergänzungen geliefert werden zu:

1. Evaluation Systemwechsel (Features, Kosten)
2. Revidiertem Organisationskonzept (inkl. Einbindung der Elemente aus dem arbedo-Modell Web 2.0 => siehe Traktandum 4.1)
3. Inhaltliche Anpassungen an der Website

4. Anforderungsprofil Webmaster
5. Suche eines neuen Webmaster

Der bisherige Webmaster Markus Lischer (StALU) wird auf die kommende Jahresversammlung von seiner Funktion zurücktreten. A.P. Maissen wird seinen langjährigen Einsatz im Dienste des VSA an der Jahresversammlung verdanken. Sollte bis dahin kein neuer Webmaster gefunden werden können, wird D. Nerlich in verdankenswerter Weise das Webmastering ad interim übernehmen.

## **2. NETZWERK ARCHIVLANDSCHAFT SCHWEIZ**

### ***2.1. Jahresversammlung 2011 in Neuchâtel: Organisation***

Das von L. Bartolini zusammengestellte Programm für die Jahresversammlung 2011 in Neuchâtel steht definitiv fest und vermag die Vorfreude der Anwesenden zu wecken. Für den Vorstand werden im voraus Zimmer in einem zentral gelegenen Hotel reserviert werden. Noch offen ist, wer die Diskussion im Anschluss an die Intervention von Alexandre Moatti moderieren wird; vorzugsweise soll dieser Part von einer zweisprachigen Person (F/D) übernommen werden. A.P. Maissen und L. Bartolini werden verschiedene Probabili ansprechen.

D. Nerlich hat den Kontakt zu Meinrad Motzko und Ulrich Kampffmeyer im Hinblick auf einen eventuellen Beitrag im Rahmen der Jahresversammlung 2012 aufrecht erhalten; M. Motzko würde weiterhin zur Verfügung stehen.

### ***2.2. VSA und Archivportale***

D. Nerlich informiert den Vorstand über die Wellen, die die Aufforderung zur Aktualisierung der arCHeco-Daten in der Archivlandschaft aufgeworfen haben. Die Fragen rund um die weitere Aktualisierung von arCHeco und dessen allfälligen Einbindung in Archives Online wurde auch an der letzten Sitzung der Archivdirektorenkonferenz thematisiert.

Der Vorstand sieht keine Notwendigkeit, zum jetzigen Zeitpunkt ebenfalls aktiv in die Diskussion einzugreifen. Auch unterstreicht er, dass ihm die Vermeidung von Redundanzen seit je her ein wichtiges Anliegen war und weiterhin ist. Daher erhält die AG den Auftrag, das Produktprofil von arCHeco zu schärfen sowie die Voraussetzungen und Auswirkungen einer Anbindung an das Archivportal zu prüfen. Klar ist zudem, dass auch die Datenbank „Geistliche Archive“ mittelfristig dieser Überprüfung unterzogen werden müssen.

Bereits sind zudem kleinere Archive mit der Frage an den VSA gelangt, ob dieser bei der Schaffung anderer, bescheidener Portallösungen aktiv mithelfen könne. Der Vorstand sieht hierbei den Verband nicht als aktiven Player, sondern eher in einer koordinativen Rolle, indem er seine Kommunikationskanäle als Plattform zur Verfügung stellt.

### **3. AUSBILDUNG / WEITERBILDUNG**

#### **3.1. Antrag auf Unterstützung Publikation MAS ALIS**

Die Verantwortlichen des MAS ALIS ersuchen den VSA um einen Druckkostenbeitrag an die Publikation ausgewählter Arbeiten aus dem Lehrgang 2008-2010. Der VSA hat seinerzeit die Publikation aus dem MAS ALIS 2006-2008 mit einem Druckkostenzuschuss unterstützt. Damals wurde explizit darauf hingewiesen, dass für eine wiederholte Unterstützung von Publikationen aus dem Umfeld des MAS ALIS ein stringenteres Publikationskonzept und eine längerfristige Publikationsplanung Voraussetzung wäre.

Da die neue Publikation gegenüber 2009 keine Änderungen aufweist, beschliesst der Vorstand einstimmig, keinen Druckkostenbeitrag zu gewähren. Im Gegenzug werden als Alternative die bestehenden Kommunikationskanäle (Website, Newsletter, arbido) als Publikationsgefässe angeboten.

### **4. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND LOBBYING**

#### **4.1. arbido**

G. Egloff und F. Sardet haben ein Konzeptpapier zur möglichen Zukunft von arbido aus der Sicht VSA erarbeitet.

Im Vergleich zum Beginn der vorstandsinternen Diskussionen um die Zukunft von arbido hat sich das Umfeld inzwischen verändert. Wie F. Sardet informiert, sind gegenwärtig Diskussionen mit dem BIS betreffend eines digitalen Erscheinens von arbido im Gange. Auch wurde inzwischen vereinbart, dass nur noch einjährige Verträge mit dem Verlag von arbido abgeschlossen werden. Schliesslich findet sich Einiges, was im Modell Web 2.0 angedacht wurde, nun auch im Entwurf zum Organisationskonzept Website wieder (siehe Traktandum 1.4) und nicht wenige Elemente liessen sich wohl schon heute realisieren.

Der Vorstand beschliesst daher, den Fokus auf die Website zu konzentrieren und die Einbindung der Elemente aus dem Modell Web 2.0 in das Organisationskonzept Website zu prüfen. Der Vorstand ist sich dabei durchaus bewusst, dass für die Website ggf. mehr finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssen als dies bisher der Fall war.

Die arbido Printausgabe bleibt dabei weiterhin unter kritischer Beobachtung.

## **5. VARIA**

### **5.1. ICA-Beiträge auf VSA-News**

C Bianchi schlägt vor, französische Übersetzungen von ICA-Berichterstattungen von Trudy Huskamp Peterson zum Themenkreis Archive und Menschenrechte künftig auf einem der VSA Kommunikationskanäle zu publizieren.

C. Bianchi soll ermuntert werden, dies probeweise auf VSA-News zu tun.

### **5.2. Urheberrechtsgebühren**

Für Archive mit einem öffentlichen Auftrag liegt seitens der Urheberrechtsgesellschaften bezüglich Urheberrechtsgebühren für audiovisuelle Quellen mit verwaisten Rechten inzwischen ein prüfenswertes Angebot vor. Ph. Künzler wird ein entsprechendes Synthesepapier zusammenstellen und versenden.

### **5.2. VSA Expertenpool**

D. Nerlich hat ein erstes Input-Papier erstellt und in Sharepoint abgelegt. Es sind alle Vorstandsmitglieder gebeten, dieses durchzusehen und zu ergänzen.

### **5.3. Mandat AG Mikroformen**

Der Entwurf für ein neues Mandat der AG Mikroformen ist aufgrund eines Missverständnisses zu kurzfristig versandt worden, um behandelt zu werden, wofür sich A.P. Maissen beim AG-Präsidenten U. Wyss bereits entschuldigt hat. Die Präsidentin wird auf elektronischem Wege die Rückmeldungen aller Vorstandsmitglieder zu diesem Entwurf einfordern.

### **Nächste Vorstandssitzung**

Donnerstag, 15. September 2011, 10:00 Uhr in Neuchâtel (Château, salle Marie-de-Savoie)

Basel, 23. Mai 2011

Der Aktuar:

Daniel Kress